

Zwischen Autonomiebestreben und Hilfebedarf

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Jugendhilfe

Bearbeitet von
Katharina Detemple

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 99 S. Paperback
ISBN 978 3 8340 1239 5
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 208 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Außerschulische Pädagogik > Sozialpädagogik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

<i>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</i>	6
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	7
1. <i>Einleitung</i>	8
2. <i>Was bedeutet eigentlich „Flucht“?</i>	10
2.1. Flüchtling oder Migrant? Zur Problematik des Fluchtbegriffs.....	10
2.2. Flucht- und Migrationsbewegungen weltweit	12
2.3. Warum Kinder und Jugendliche fliehen.....	15
3. <i>Welche Rechtsdokumente bieten jungen Flüchtlingen Schutz?</i>	17
3.1. Grundlagen des internationalen Flüchtlingsschutzes.....	17
3.2. Spezifischer Schutz für (unbegleitete) minderjährige Flüchtlinge	20
4. <i>Asyl in Deutschland und Europa</i>	22
4.1. „Festung Europa“	22
4.2. Asyl in Deutschland	26
5. <i>Rahmenbedingungen für UMF in Deutschland</i>	30
5.1. Das Leben mit der Vorbelastung: Fluchttrauma und Identitätsfindung als doppelte Herausforderung	30
5.2. Rechtlicher Anspruch auf Unterstützung	35
5.3. Ankunft und Clearingphase.....	37
5.4. Der Alltag unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	41
6. <i>Methodik</i>	45
6.1. Fragestellung und Forschungskontext.....	45
6.2. Vorgehensweise und Methodenwahl bei der Datenerhebung	46
6.3. ... und bei der Datenauswertung	50
6.4. Reflexion des Forschungsprozesses	53
7. <i>Die Sicht der Jugendlichen – Ergebnisse der Forschung</i>	57
7.1. Woher, wohin? Ausgangsposition und Zielsetzung	57
7.2. Die psychosoziale Situation der Jugendlichen im Hier und Jetzt.....	64
7.3. Bewältigungsstrategien der Jugendlichen	72
7.4. Einrichtung und Betreuer als Ressourcen.....	77
7.5. Zusammenfassung der Ergebnisse	82
8. <i>Und nun? – Einige Fragen und Anregungen</i>	84
8.1. Autonomie versus Hilfebedarf oder Hilfe zur Autonomie?	84
8.2. Anregungen für die soziale Arbeit mit UMF.....	85
<i>Literatur</i>	91
<i>Anhang</i>	91
Anhang 1: Liste der befragten Jugendlichen	98
Anhang 2: Verwendete Transkriptionszeichen.....	99

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1: Weltweite Verteilung der durch den UNHCR registrierten Flüchtlinge	13
Abb. 2: Hauptrouten der <i>mixed migration movements</i>	15
Abb. 3: Phasen der sequentiellen Traumatisierung nach Keilson	34
Abb. 4: Clearingverfahren für UMF	40
Abb. 5: Das paradigmatische Modell nach Strauss	52
Abb. 6: Kulturschock nach Oberg	63
Abb. 7: Erfolgsstrategie der UMF	73